



6 Weiterbildung zum Pumpenfachingenieur/Pumpenfachtechniker

Seit mehreren Jahren bietet Sulzer die Teilnahme an der beruflichen Weiterbildung zum Pumpenfachingenieur/Pumpenfachtechniker an. Doch was verbirgt sich dahinter und für wen ist diese Weiterbildung interessant? Wie läuft diese Ausbildung ab und was sind die Lerninhalte? Und was sind die Vorteile für die tägliche Arbeit?

In diesem Bericht sollen diese Fragen geklärt und ein Überblick über den „Pumpenfachingenieur“ verschafft werden.



Der „Pumpenfachingenieur“ wird von einem Gremium von Spezialisten aus der Pumpenbranche in Kooperation mit der technischen Universität in Graz durchgeführt und ist eine Weiterbildung im Stile eines berufs begleitenden Fernstudiums, welches über einen Zeitraum von 14 Monaten andauert. Im Rahmen des Lehrgangs wird ein umfangreicher Überblick über Pumpen vermittelt, angefangen von den **physikalischen Grundlagen, Aufbau von Pumpe und Aggregat, über Schadensbilder und Instandhaltung bis hin zur Planung von komplexen Anlagen**. Aufgrund des breiten Lernspektrums ist diese Weiterbildung also für all jene interessant, die sich ein umfassendes Wissen rund um Pumpen aneignen bzw. vorhandenes Wissen vertiefen möchten – unabhängig von einer Abteilung oder einem bestimmten Arbeitsbereich.

Die Teilnehmer des Lehrgangs kommen hauptsächlich von **Pumpenherstellern, Anlagenplanern und -betreibern** sowie aus der **Instandhaltung**.

Während des Pumpenfachingenieurs-Lehrgangs finden acht zweitägige Präsenzveranstaltungen an verschiedenen Orten (u. a. an der TU Graz, TU Berlin und Universität Erlangen, aber auch bei Firmen aus der Branche) statt, an welchen hauptsächlich Vor-

lesungen abgehalten werden. Weiteres Lernmaterial wird über eine Lernplattform im Internet zur Verfügung gestellt. Jedes Fach wird mit einer Prüfung abgeschlossen, welche über das Internet von zu Hause aus durchgeführt werden kann.



Demontage einer Exzentrerschneckenpumpe bei einer Präsenzveranstaltung an der TU Graz

Wie zuvor angesprochen, wird beim „Pumpenfachingenieur“ ein breites Themenspektrum rund um Pumpen vermittelt. Der Lehrgang ist in **vier Abschnitte** unterteilt. Bei der Einführung werden Grundlagen der Hydraulik und Mechanik sowie die verschiedenen Pumpentypen und deren Aufbau thematisiert. Der zweite Teil, das Pumpenaggregat, beinhaltet die verschiedenen Komponenten eines Pumpenaggregats wie den Motor, die Gleitringdichtung oder Sensorik. Im dritten Teil, die Pumpe in der Anlage, werden Themen wie Inbetriebnahme, Regelung, Instandhaltung und Schadensbilder an Pumpen behandelt. Im letzten Abschnitt, der Anwendung von Pumpen, können individuell zwei Vertiefungsfächer, z. B. Kraftwerkstechnik oder Raffinerietechnik, gewählt werden.

Viele Lerninhalte der Weiterbildung findet man täglich in der Berufspraxis hier bei Sulzer wieder: sei es beim Nachvollziehen eines Anlagenplanes eines Kunden, bei einem Probelauf im Testfeld, bei der Aufklärung eines Schadensfalles oder Problemlösung rund um Pumpen. Durch die Aneignung von Fachwissen über Pumpen kann sich dann auch so manche Antwort von „*Das könnte vielleicht daran liegen...*“ in „*Das ist so, weil...*“ ändern.

Bericht: Maximilian Alt, TA